

457872-2025 - Ergebnis

Deutschland – Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser) – automatische Biobank mit vollautomatischer Probenverwaltung - Lagerung in der Gasphase des flüssigen Stickstoffes (-180°C)

OJ S 132/2025 14/07/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsmedizin Greifswald KöR

E-Mail: anneken.waldorf@med.uni-greifswald.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: automatische Biobank mit vollautomatischer Probenverwaltung - Lagerung in der Gasphase des flüssigen Stickstoffes (-180°C)

Beschreibung: Beschaffung einer automatische Biobank mit vollautomatischer Probenverwaltung - Lagerung in der Gasphase des flüssigen Stickstoffes (-180°C) für den Neubau der Community Medicin in Greifswald

Kennung des Verfahrens: 75d47dcd-1f14-43a3-9b8d-d46014a9cb05

Interne Kennung: #5797-473476

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fleischmannstraße 8

Stadt: Greifswald

Postleitzahl: 17489

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YH5YT9BW3T6X Zusätzlich zu den Preisangaben im Vergabemanagementsystem sind den abzugebenden Unterlagen alle Datenblätter der im Umfang des Angebots enthaltenen Artikel und Leistungen beizufügen. Bitte beachten Sie, dass die Werks- und Montageplanung binnen 14 Tagen nach Erhalt des Zuschlages an den Planer zu übergeben ist.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: automatische Biobank mit vollautomatischer Probenverwaltung - Lagerung in der Gasphase des flüssigen Stickstoffes (-180°C)

Beschreibung: Beschaffung automatische Biobank mit vollautomatischer Probenverwaltung - Lagerung in der Gasphase des flüssigen Stickstoffes (-180°C)

Interne Kennung: #5797-473476

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fleischmannstraße 8

Stadt: Greifswald

Postleitzahl: 17489

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Geschäftsstelle der Vergabekammern beim Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vergabeverstöße sind unverzüglich, spätestens innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis, zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Mängel in Bekanntmachung oder Vergabeunterlagen bis Angebotsfrist. Nach Rügeablehnung kann

binnen 15 Tagen ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer gestellt werden. Bei Vertragsunwirksamkeit: Antrag binnen 30 Tagen nach Mitteilung über Vertragsschluss, sonst binnen 6 Monaten. Fristversäumnis führt zum Rechtsverlust.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Universitätsmedizin Greifswald KöR

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Die Angabe des Gesamtwertes wird gemäß § 39 Abs. 6 Nr. 2 VgV unterlassen, da deren Veröffentlichung berechnete geschäftliche Interessen des beauftragten Wirtschaftsteilnehmers beeinträchtigen würde. Die Offenlegung des Auftragswertes würde Rückschlüsse auf Kalkulationsgrundlagen und unternehmensspezifische Preisgestaltungen ermöglichen und damit wettbewerbsrelevante Informationen offenlegen, die im Rahmen zukünftiger Vergabeverfahren zum Nachteil des Unternehmens verwendet werden könnten.

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen oder Dienstleistungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer

Sonstige Begründung: An der Universitätsmedizin Greifswald wird das Biobanking seit dem Beginn der SHIP-Studie im Jahr 1997 intensiv und professionell betrieben. Im diesem Zeitraum wurde das Biobanking immer wieder modernisiert, um den gestiegenen Anforderungen an die Probenbeschaffenheit, der geforderten medizinischen und logistischen Flexibilität, den gesunkenen Probenvolumina, der gestiegenen Zahl an Ein- und Auslagerungen, dem effizienten Einsatz von Fachkräften, etc. zu entsprechen. Vor diesem Hintergrund wurde die Auswahlkriterien für die Cryogefäße stetig erhöht und die Technisierung des Biobankings wurde konsequent verfolgt. Neben der Verwendung von Pipettierrobotern zur Aliquotierung der Proben gehören dazu Cryogefäße, die vor Ort selbst gelabelt werden können und nicht zuletzt der Einsatz von vollautomatisierten Biobanksystemen, die im Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin erstmalig im Jahr 2010 angeschafft worden sind. In den Jahren 2010 und 2016 wurden zwei vollautomatisierte Biobanksysteme desselben Herstellers angeschafft, die die Proben bei -80°C lagern. Mit diesen Proben - hier handelt es sich in den meisten Fällen um zellfreie Blutbestandteile, Urin oder Liquor - können auch nach langjähriger Lagerung viele wissenschaftliche Fragestellungen sinnvoll bearbeitet werden. Für andere Materialien wie Gewebe und Zellen werden darüber hinaus Lagerungsbedingungen bei -180°C benötigt. Hier wurde im Jahr 2023 - in enger Kooperation mit dem Helmholtz-Institut für One Health - ein entsprechender Stickstofftank der Firma Askion vom Typ HS200 S angeschafft. Dieses Gerät ist an die Software C-line® der Firma Askion angeschlossen, über die zahlreiche Funktionalitäten des Systems gesteuert und die Daten der entsprechenden Cryogefäße gespeichert werden. An diese C-line® Software ist in Greifswald auch die automatisierte Wordbench der Firma Askion angebunden und bietet die Möglichkeit, weitere Geräte der Firma Askion anzubinden und zu steuern. Die Software C-line se IT spielt im Laboralltag eine entscheidende Rolle und sollte möglichst intensiv für viele Bereiche des Biobankings in Greifswald genutzt werden. Für eine langfristige Sicherstellung der Probenqualität ist nun ein weiteres Lagersystem notwendig, welches eine Aufbewahrung der Proben in der Gasphase von Flüssigstickstoff ermöglicht und auch eine Probenhandhabungstemperatur von bis zu -130°C sicherstellen kann. Das Kryolagersystem ASKION C-line hermetic storage HS200L stellt

somit eine Systemerweiterung eines vorhandenen Gerätes dar, welches für die Lagerung von Bioproben konzipiert ist. Das Kryolagersystem ASKION C-line hermetic storage HS200L ermöglicht die automatisierte Handhabung von Proben bei Temperaturen zwischen +10°C und -130°C. Dabei wird die niedrige Temperatur ausschließlich durch das Verdampfen von flüssigem Stickstoff erzeugt, wodurch der Einsatz von mechanischen Kompressoren vermieden wird. Das System ist zudem in der Lage, unterschiedliche Codierungen der Cryogefäße zu identifizieren und verfügt über eine offene Schnittstelle (Software) zur Kommunikation mit externen Programmen. Das Kryolagersystem ASKION C-line hermetic storage HS200L erfüllt diese Anforderungen und besitzt Alleinstellungsmerkmale, die sie von anderen Lösungen auf dem Markt unvergleichbar abheben. Zur Unterstützung des Alleinstellungscharakters sind mehrere Patente auf die ASKION C-line hermetic storage HS200L ausgestellt worden, die die einzigartigen Funktionen und Technologien des Systems schützen: - Vorrichtung zur Einstellung tiefkalter Temperaturen, EP 2 354 729 B1, Gültig bis 02.01.2031 - Kryospeichereinrichtung (DE)/ Kryolagersystem (EP), DE 10 2011 012 887 B4, Gültig bis 28.02.2031 - Modulares Zustellsystem (Transport Querverschiebung), DE 10 2012 104 539 B4, Gültig bis 25.05.2032; EP 2 666 694 B1, Gültig bis 22.05.2033; US 8,919,532 B2, Gültig bis 24.05.2033 - Greifvorrichtung zum Ergreifen und Absetzen von Objekten entlang mindestens einer Bewegungsachse, DE 10 2013 112 312 B3, Gültig bis 08.11.2033; EP 2 873 479 B1, Gültig bis 05.11.2034 - Greifvorrichtung (SBS Rack Greifer), Patent DE10 2015 109760 gültig bis 18.6.2025 Das Kryolagersystem ASKION C-line hermetic storage HS200L wird von der Firma Askion exklusiv in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertrieben. Aufgrund der spezifischen Systemerweiterung, des Alleinstellungscharakters und des Patentschutzes für das Kryolagersystem ASKION C-line hermetic storage HS200L ist die Anwendung der Ausnahmetatbestände gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2b VgV in Verbindung mit § 14 Abs. 4 Nr. 5 VgV gerechtfertigt. Durch die Durchführung eines Verhandlungsverfahrens mit der Firma Askion kann die Beschaffung dieses einzigartigen Systems realisiert werden. Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Unternehmen erbracht oder bereitgestellt werden, weil aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist (§ 14 Abs. 4 Nr. 2b VgV). Es sollen zusätzliche Lieferleistungen des ursprünglichen Auftragnehmers beschafft werden, die entweder zur teilweisen Erneuerung oder Erweiterung bereits erbrachter Leistungen bestimmt sind, und ein Wechsel des Unternehmens würde dazu führen, dass der öffentliche Auftraggeber eine Leistung mit unterschiedlichen technischen Merkmalen kaufen müsste und dies eine technische Unvereinbarkeit oder unverhältnismäßige technische Schwierigkeiten bei Gebrauch und Wartung mit sich bringen würde. (§ 14 Abs. 4 Nr. 5 VgV).

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist

Sonstige Begründung: An der Universitätsmedizin Greifswald wird das Biobanking seit dem Beginn der SHIP-Studie im Jahr 1997 intensiv und professionell betrieben. Im diesem Zeitraum wurde das Biobanking immer wieder modernisiert, um den gestiegenen Anforderungen an die Probenbeschaffenheit, der geforderten medizinischen und logistischen Flexibilität, den gesunkenen Probenvolumina, der gestiegenen Zahl an Ein- und Auslagerungen, dem effizienten Einsatz von Fachkräften, etc. zu entsprechen. Vor diesem Hintergrund wurde die Auswahlkriterien für die Cryogefäße stetig erhöht und die Technisierung des Biobankings wurde konsequent verfolgt. Neben der Verwendung von Pipettierrobotern zur Aliquotierung der Proben gehören dazu Cryogefäße, die vor Ort selbst gelabelt werden können und nicht zuletzt der Einsatz von vollautomatisierten Biobanksystemen, die im Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin erstmalig im

Jahr 2010 angeschafft worden sind. In den Jahren 2010 und 2016 wurden zwei vollautomatisierte Biobanksysteme desselben Herstellers angeschafft, die die Proben bei -80°C lagern. Mit diesen Proben - hier handelt es sich in den meisten Fällen um zellfreie Blutbestandteile, Urin oder Liquor - können auch nach langjähriger Lagerung viele wissenschaftliche Fragestellungen sinnvoll bearbeitet werden. Für andere Materialien wie Gewebe und Zellen werden darüber hinaus Lagerungsbedingungen bei -180°C benötigt. Hier wurde im Jahr 2023 - in enger Kooperation mit dem Helmholtz-Institut für One Health - ein entsprechender Stickstofftank der Firma Askion vom Typ HS200 S angeschafft. Dieses Gerät ist an die Software C-line® der Firma Askion angeschlossen, über die zahlreiche Funktionalitäten des Systems gesteuert und die Daten der entsprechenden Cryogefäße gespeichert werden. An diese C-line® Software ist in Greifswald auch die automatisierte Wordbench der Firma Askion angebunden und bietet die Möglichkeit, weitere Geräte der Firma Askion anzubinden und zu steuern. Die Software C-line se IT spielt im Laboralltag eine entscheidende Rolle und sollte möglichst intensiv für viele Bereiche des Biobankings in Greifswald genutzt werden. Für eine langfristige Sicherstellung der Probenqualität ist nun ein weiteres Lagersystem notwendig, welches eine Aufbewahrung der Proben in der Gasphase von Flüssigstickstoff ermöglicht und auch eine Probenhandhabungstemperatur von bis zu -130°C sicherstellen kann. Das Kryolagersystem ASKION C-line hermetic storage HS200L stellt somit eine Systemerweiterung eines vorhandenen Gerätes dar, welches für die Lagerung von Bioproben konzipiert ist. Das Kryolagersystem ASKION C-line hermetic storage HS200L ermöglicht die automatisierte Handhabung von Proben bei Temperaturen zwischen $+10^{\circ}\text{C}$ und -130°C . Dabei wird die niedrige Temperatur ausschließlich durch das Verdampfen von flüssigem Stickstoff erzeugt, wodurch der Einsatz von mechanischen Kompressoren vermieden wird. Das System ist zudem in der Lage, unterschiedliche Codierungen der Cryogefäße zu identifizieren und verfügt über eine offene Schnittstelle (Software) zur Kommunikation mit externen Programmen. Das Kryolagersystem ASKION C-line hermetic storage HS200L erfüllt diese Anforderungen und besitzt Alleinstellungsmerkmale, die sie von anderen Lösungen auf dem Markt unvergleichbar abheben. Zur Unterstützung des Alleinstellungscharakters sind mehrere Patente auf die ASKION C-line hermetic storage HS200L ausgestellt worden, die die einzigartigen Funktionen und Technologien des Systems schützen: - Vorrichtung zur Einstellung tiefkalter Temperaturen, EP 2 354 729 B1, Gültig bis 02.01.2031 - Kryospeichereinrichtung (DE)/ Kryolagersystem (EP), DE 10 2011 012 887 B4, Gültig bis 28.02.2031 - Modulares Zustellsystem (Transport Querverschiebung), DE 10 2012 104 539 B4, Gültig bis 25.05.2032; EP 2 666 694 B1, Gültig bis 22.05.2033; US 8,919,532 B2, Gültig bis 24.05.2033 - Greifvorrichtung zum Ergreifen und Absetzen von Objekten entlang mindestens einer Bewegungsachse, DE 10 2013 112 312 B3, Gültig bis 08.11.2033; EP 2 873 479 B1, Gültig bis 05.11.2034 - Greifvorrichtung (SBS Rack Greifer), Patent DE10 2015 109760 gültig bis 18.6.2025 Das Kryolagersystem ASKION C-line hermetic storage HS200L wird von der Firma Askion exklusiv in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertrieben. Aufgrund der spezifischen Systemerweiterung, des Alleinstellungscharakters und des Patentschutzes für das Kryolagersystem ASKION C-line hermetic storage HS200L ist die Anwendung der Ausnahmetatbestände gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2b VgV in Verbindung mit § 14 Abs. 4 Nr. 5 VgV gerechtfertigt. Durch die Durchführung eines Verhandlungsverfahrens mit der Firma Askion kann die Beschaffung dieses einzigartigen Systems realisiert werden. Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Unternehmen erbracht oder bereitgestellt werden, weil aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist (§ 14 Abs. 4 Nr. 2b VgV). Es sollen zusätzliche Lieferleistungen des ursprünglichen Auftragnehmers beschafft werden, die entweder zur teilweisen Erneuerung oder Erweiterung bereits erbrachter Leistungen bestimmt sind, und ein Wechsel des Unternehmens würde dazu führen, dass der öffentliche Auftraggeber eine Leistung mit unterschiedlichen technischen Merkmalen kaufen müsste und

dies eine technische Unvereinbarkeit oder unverhältnismäßige technische Schwierigkeiten bei Gebrauch und Wartung mit sich bringen würde. (§ 14 Abs. 4 Nr. 5 VgV).

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: ASKION GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 1 - 507891

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Die Angabe des Gesamtwertes wird gemäß § 39 Abs. 6 Nr. 2 VgV unterlassen, da deren Veröffentlichung berechnete geschäftliche Interessen des beauftragten Wirtschaftsteilnehmers beeinträchtigen würde. Die Offenlegung des Auftragswertes würde Rückschlüsse auf Kalkulationsgrundlagen und unternehmensspezifische Preisgestaltungen ermöglichen und damit wettbewerbsrelevante Informationen offenlegen, die im Rahmen zukünftiger Vergabeverfahren zum Nachteil des Unternehmens verwendet werden könnten.

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Die Angabe des Gesamtwertes wird gemäß § 39 Abs. 6 Nr. 2 VgV unterlassen, da deren Veröffentlichung berechnete geschäftliche Interessen des beauftragten Wirtschaftsteilnehmers beeinträchtigen würde. Die Offenlegung des Auftragswertes würde Rückschlüsse auf Kalkulationsgrundlagen und unternehmensspezifische Preisgestaltungen ermöglichen und damit wettbewerbsrelevante Informationen offenlegen, die im Rahmen zukünftiger Vergabeverfahren zum Nachteil des Unternehmens verwendet werden könnten.

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 1

Titel: ASKION GmbH, 07549 Gera

Datum des Vertragsabschlusses: 11/07/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von kleinen Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinstunternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Die Angabe des Gesamtwertes wird gemäß § 39 Abs. 6 Nr. 2 VgV unterlassen, da deren Veröffentlichung berechnete geschäftliche Interessen des beauftragten Wirtschaftsteilnehmers beeinträchtigen würde. Die Offenlegung des Auftragswertes würde Rückschlüsse auf Kalkulationsgrundlagen und unternehmensspezifische Preisgestaltungen ermöglichen und damit wettbewerbsrelevante Informationen offenlegen, die im Rahmen zukünftiger Vergabeverfahren zum Nachteil des Unternehmens verwendet werden könnten.

Wert des höchsten zulässigen Angebots: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Die Angabe des Gesamtwertes wird gemäß § 39 Abs. 6 Nr. 2 VgV unterlassen, da deren Veröffentlichung berechnete geschäftliche Interessen des beauftragten Wirtschaftsteilnehmers beeinträchtigen würde. Die Offenlegung des Auftragswertes würde Rückschlüsse auf Kalkulationsgrundlagen und unternehmensspezifische Preisgestaltungen ermöglichen und damit wettbewerbsrelevante Informationen offenlegen, die im Rahmen zukünftiger Vergabeverfahren zum Nachteil des Unternehmens verwendet werden könnten.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsmedizin Greifswald Kör

Registrierungsnummer: 13-X19111018-22

Postanschrift: Fleischmannstraße 8

Stadt: Greifswald

Postleitzahl: 17489

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

E-Mail: anneken.waldorf@med.uni-greifswald.de

Telefon: +49 3834860

Fax: +49 3834865202

Internetadresse: <https://www.medizin.uni-greifswald.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Geschäftsstelle der Vergabekammern beim Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern
Registrierungsnummer: VKMV-13-L50010000000-78
Postanschrift: Johannes-Stelling-Str. 14
Stadt: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Telefon: +49 385588-15164
Fax: +49 385588-485-5817
Internetadresse: <http://www.regierung-mv.de>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: ASKION GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: HRB 210320 Jena
Postanschrift: Gewerbepark Keplerstraße 17-19
Stadt: Gera
Postleitzahl: 07549
Land, Gliederung (NUTS): Ilm-Kreis (DEG0F)
Land: Deutschland
E-Mail: info@askion.com
Telefon: 0365 7353 404
Fax: 0365 7353 402
Internetadresse: <http://www.askion.com>
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Wirtschaftlicher Eigentümer:
Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland
Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 51e4cc05-edcd-4fb3-a724-822f1abcf1a - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/07/2025 08:17:40 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 457872-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 132/2025

Datum der Veröffentlichung: 14/07/2025